

Erledigt

AMD Hackintosh für verlässliches Arbeiten im Audiobereich?

Beitrag von „Sanseb“ vom 4. Oktober 2019, 18:31

Hi, suche Input für die Frage: AMD Hackintosh für Musikproduktion - ja/nein. Ich habe mir gestern Teile für einen AMD PC bestellt. Der Gedanke war, dass ich mir einen Slave PC hinstelle, der rechenintensive Plugins/Sample Libraries über Ethernet an meinen MBP late 2013 schickt und ich weiterhin am Mac arbeite...

Die Vorstellung, dass ich aus dem PC einen verlässlichen Mac machen könnte, lässt mich aber gerade nicht mehr ganz los...

[rubenszy](#) aus dem Forum (Danke für deine Hilfe) war der Meinung die AMD Hackintoshs eignen sich nicht so sehr für Audio Produktionen... Habe jetzt aber an anderer Stelle auch gelesen, dass AMD Hackintoshs genausogut wären...

Wichtig ist mir ein stabiles, verlässliches System, Thunderbolt 2/3 für Audio Hardware. Optional wäre 10gb Ethernet super.

Was mach ich jetzt? System behalten mit Windows/ System behalten und versuchen einen Hackintosh zu bauen/ Komponenten tauschen und einen 9900K PC zusammenstellen?

Hat jemand Erfahrungen? Danke für eure Hilfe!

Hackintosh Komponenten:

AMD Ryzen 9 3900X 12x 3.80GHz So.AM4 BOX

32GB Corsair Vengeance LPX schwarz DDR4-3200 DIMM CL16 Dual Kit

2000GB Corsair Force Series MP600 M.2 2280 PCIe 4.0 x4 NVMe 1.3 3D-NAND TLC (CSSD-F2000GBMP600)

ASRock X570 Creator AM4 (Retail)

500 Watt be quiet! Pure Power 11 Non-Modular 80+ Gold

Vorhandene Komponenten:

MBP 15" late 2013

UAD Quad + Twin (Thunderbolt 2)

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 4. Oktober 2019, 19:28

Zum Thema Audio/Video gibt es hier einige Experten.

Der Experte zum Thema AMD ist meines Wissens nach [ralf](#).

AMDs neue CPUs sind sehr interessant, auch wenn manche diese abwertend beurteilen ohne persönliche Erfahrungen zu haben. Intel hat gerade seine Preise nach unten angepasst. Sie werden wissen, warum sie es machen.

Ich meine mich zu erinnern, dass es mit XCode früher Probleme gab. Wie gesagt, ich glaube mich zu erinnern. Aktuell scheint nur iMessage/Facetime problematisch bzw. inoperabel zu sein.

Es werden sich sicher bald echte Fachmänner und -frauen hierzu melden.

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Oktober 2019, 21:24

Es gibt 3 AM4-Boards mit Thunderbolt 3. Aber da gibt es zu wenig Erfahrung in dem Bereich. Wie und ob Thunderbolt läuft? Das sind X570-Boards, die sind noch relativ neu.

Audio-Ausgabe funzt mit dem AppleHDA.kext. Aber die eingabe, also das Mic geht da mit dem VoodooHDA.kext.

Sonst sind USB-Audio-Adapter möglich. Einen hab ich unter Hardware vorgestellt.

32Bit-Programme laufen nicht. Aber unter Catalina sowieso auch bei den Intels nicht.

Bei Lan gibt es einen User bei dem es nicht richtig läuft, warum auch immer. Der Fehler ist noch nicht gefunden.

Beitrag von „Sanseb“ vom 4. Oktober 2019, 22:30

Sollte ich es mit der Konfiguration einfach mal probieren oder ist da schon abzusehen dass es Komplikationen geben wird? Und falls es nicht klappt: kann man einfach wieder Windows aufspielen?

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Oktober 2019, 23:49

Du kannst auch Windows neben macos installieren. Dualboot ist kein Problem. Wenn du die Hardware schon hast, kannst du es ja ausprobieren. Was man dabei lernt, kann man auch bei Intel-PCs anwenden.

Manches funzt bei AMDs auch besser als bei Intel. Bei meinem Ryzen läuft USB aus dem Stand.

EDIT

wichtig wäre noch die Grafikkarte. Möglichst eine AMD.

Beitrag von „Sanseb“ vom 4. Oktober 2019, 23:57

Hab mir heute eine rx 570 besorgt. Wie ich im Forum lese sollte es damit ja funktionieren. Besteht denn die Möglichkeit dass ich irgendwelche Komponenten beim Aufsetzen komplett zerschießen kann? ([BIOS Update](#) etc...)

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Oktober 2019, 00:04

Nein, da gibt es keine Probleme.

Beitrag von „Sanseb“ vom 5. Oktober 2019, 11:35

Ich kann ja mal versuchen Mojave mit meiner Konfiguration Thunderbolt und 10gbit Ethernet zum laufen zu bringen. Ist für die Community vlt. auch interessant...

Muss ich denn das BIOS vom MB updaten? Da gibts die Version 1.7 von ASRock mit dem Vermerk: Update auf eigene Gefahr, nicht Updaten wenn alles funktioniert...

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Oktober 2019, 11:42

Mit dem Update würde ich auch noch abwarten. Da kommen ja in nächster zeit noch weitere Updates, und dann mal schauen

Beitrag von „Sanseb“ vom 5. Oktober 2019, 13:34

Dann behalt ich erst mal das BIOS wie es ist. Alles klar, dann geht es am Montag los mit zusammenbauen und MacOS aufspielen wenn die Teile ankommen!

Ich fasse mal zusammen wie ich die Herangehensweise verstehe und beziehe mich auf unten vermerkte Guides (falls etwas nicht mehr aktuell ist oder nicht kompatibel zu meinem System, gerne Bescheid sagen):

1) Bootfähige SSD erstellen (Verstehe ich das richtig: Es geht um die SSD, die später auch im PC zum booten benutzt werden soll? **Ich brauche dann einen USB zu m2. SSD Adapter um meine SSD an meinen alten Mac anzuschließen, korrekt?**)

[Nützliche Tools: Sierra/El-Capitan-Installationsstick oder Image erzeugen](#)

2) Clover auf USB Stick installieren (Clover_v2.5k_r5070 aus Download Bereich im Hackintosh Forum) :

Ralfs Post vom [6. November 2017](#): [HowTo: RYZEN - El Capitan - High Sierra - Mojave](#)

3) in den Clover USB Stick hineinkopieren:

Aptiofix

Fake SMC

NullCPU Management

Lily.kext

Whatevergreen

Vanilla-config.plist

4) BIOS einstellen

[HowTo: RYZEN - El Capitan - High Sierra - Mojave](#)

5) Punkte Einstellungen, Feintuning abarbeiten (**Noch aktuell?**)

[HowTo: RYZEN - El Capitan - High Sierra - Mojave](#)

6) Grafikkarte installieren: Post vom [6. September 2017](#)

[Kurz und Knackig: AMD RX Grafikkarten in macOS Installieren](#)

7) die restlichen Punkte (Bluetooth/Audio/USB)

[Kurz und Knackig: AMD RX Grafikkarten in macOS Installieren](#)

Beitrag von „rubenszy“ vom 5. Oktober 2019, 13:53

[Zitat von Sanseb](#)

[rubenszy](#) aus dem Forum (Danke für deine Hilfe) war der Meinung die AMD Hackintoshs eignen sich nicht so sehr für Audio Produktionen... Habe jetzt aber an anderer Stelle auch gelesen, dass AMD Hackintoshs genausogut wären...

Wichtig ist mir ein stabiles, verlässliches System, Thunderbolt 2/3 für Audio Hardware. Optional wäre 10gb Ethernet super.

Was hatte ich dir geschrieben , AMD ist für Hobby Anwendungen gut, wenn du mit den Problemen leben kannst, wenn du ein stabiles und verlässliches System haben willst, dann bist du bei AMD falsch.

Probiere es aus. 😊

Beitrag von „DerJKM“ vom 5. Oktober 2019, 14:16

Wozu die SSD mit USB-Adapter an einen Mac? Einfach einen USB-[Install-Stick erstellen](#) (kann der selbe Stick sein, auf den auch Clover kommt) und damit auf die SSD (die im PC steckt, in dem sie auch laufen soll) installieren.

Beitrag von „Sanseb“ vom 5. Oktober 2019, 14:19

Glaube gelesen zu haben, dass das eine potentielle Fehlerquelle mehr darstellt. Ich benutze gerne den USB Stick wenn es genauso gut funktioniert...

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Oktober 2019, 14:23

Wenn du kein USB-Adapter hast, kannst du auch das [Installationsstick-Creating-Tool](#) benutzen, funktioniert schneller und einfacher als Tinu.

Beitrag von „DerJKM“ vom 5. Oktober 2019, 14:25

Also ich hab bisher sämtliche Hackis mit einem USB-Stick installiert, keine Probleme gehabt. Damals, als man noch Kernel Patschen musste, war es umständlich, aber mittlerweile easy. Wenn die Config nicht passt, bootet auch die SSD nicht.

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Oktober 2019, 14:28

Man kann in 7 Minuten, mit dem S-Installer Mojave auf die SSD installieren.

Klar geht es auch mit dem Stick, aber dann dauert es eine Stunde länger 😊

Beitrag von „Sanseb“ vom 5. Oktober 2019, 14:47

Habe mir einen m2. Nvme Adapter bestellt...

Mojave ist 14.6.06. Passt das?

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Oktober 2019, 17:57


Alle 10.14.6 Versionen laufen, also ja.

Evtl muss die config.plist noch aktualisiert werden. Die neuesten gibt es immer [hier](#).


Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 5. Oktober 2019, 21:12

[ralf](#).

Laut deinem Link laufen also auch iMessage&Co.

Da wird das ja richtig interessant über ein Upgrade von meinem i7-3770  nachzudenken. Jetzt nur noch auf die Patches für Catalina warten.

Beitrag von „maxman“ vom 5. Oktober 2019, 22:04

Ich nutze mein Apollo twin mk2 mit einem z390 Mitx Board und thunderbolt 2 erfolgreich bisher. Da ist natürlich eine Intel CPU 

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 5. Oktober 2019, 22:22

[Reddit - Ryzen 3900X auf Mojave - Geekbench SingleCore 6151 und MultiCore 50210](#)

[Toms Hardware Vergleich - 3900X vs 9900k](#)

Laut dem Vergleich punktet der Ryzen vor allem im produktiven Bereich.

In den Kommentaren wird der Abschnitt zu den Motherboards heftig kritisiert, da anscheinend die meisten Boards durch ein [Bios Update](#) mit den Zen2 CPUs kompatibel werden und es wohl einige gibt, die einen 3900X auf einem <\$100 Board zum Laufen brachten.

Beitrag von „ralf.“ vom 6. Oktober 2019, 00:02

@[Si Vis Pacem](#)

Ich nutze lmessage selbst nicht. Aber sollte gehen.

Bei Spielen sind die Intel besser, schreiben alle. Allerdings hauptsächlich bei HD. Ein richtiger Gamer verwendet eher 4K, und da sieht es etwas anders aus.

Im November soll ja auch noch der 3950X und Threadripper 3000 rauskommen. Intel kontert schon mal den i9-10000ern. Es wird spannend. Für den 3950X sind die Boards aber günstiger, weil da noch die alten AM4er genutzt werden können, mit nem Bios-Update.

Bei Effizienz und Preis sind AMDs zurzeit jedenfalls besser.

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 6. Oktober 2019, 00:13

[ralf.](#)

Danke für die Rückmeldung!

Beitrag von „DerJKM“ vom 6. Oktober 2019, 01:08

iMessage und FaceTime gehen, wenn man die Vanilla-Patches benutzt. Nutze ich selbst regelmäßig.

Dass das nicht ging hatte auch nie direkt was mit AMD zu tun, sondern mit der Tatsache, dass der Open Source XNU, der für AMD gepatcht und neu kompiliert wurde, nicht mit dem Release-XNU übereinstimmt.

Apple hat im Kernel einige Verschlüsselungsfunktionen, die nicht dem entsprechend lizenzierten Teil angehören, sodass Apple den Code dafür nicht veröffentlichen muss. Dementsprechend veröffentlichen sie Code, aus dem die privaten Teile entfernt wurden. Versucht nun eine App auf einem mit einem solchen Kernel laufenden System, eine dieser Funktionen aufzurufen, so läuft der Call ins Leere.

Das passiert unter Intel genau so, wenn man einen selbstkompilierten Kernel verwendet.

Beitrag von „Sanseb“ vom 6. Oktober 2019, 09:48

Mal ne Frage solange ich auf die Komponenten für meinen Hackintosh warten muss: Das Mainboard hat 10bgit Ethernet und Thunderbolt3 an Bord. Mein Gefühl sagt mir, dass das nicht direkt funktionieren wird nach der Installation... Wie finde ich denn heraus welche Kext ich benötige bzw. Welche Chips genau auf dem motherboard verbaut sind?

ASRock X570 Creator

Beitrag von „ralf.“ vom 6. Oktober 2019, 10:39

Wegen Thunderbolt wäre es eigentlich sinnvoll dafür einen neuen Thread aufzumachen. Da

gibt es nur wenige Experten.

EDIT

Du hattest die Hardware ja schon bestellt, hattest du im ersten Posting geschrieben. Hab noch mal ein paar Sachen nachgelesen. Besser wäre ein Board mit Thunderbolt-Header. Und einer separaten Thunderbolt-Karte.

Vielleicht kannst du das noch ändern. https://geizhals.eu/?cat=mbam4&xf=4770_I211-AT%7E7088_TB5AIC#gh_filterbox